

## Tourist-Information Halle (Saale)

Marktschlösschen Marktplatz 13 Tel: +49 345 1229984  
06108 Halle (Saale) Fax: +49 345 1227922

[touristinfo@stadtmarketing-halle.de](mailto:touristinfo@stadtmarketing-halle.de)  
[www.halle-tourismus.de/service/tourist-information/](http://www.halle-tourismus.de/service/tourist-information/)

## Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 14. Dezember 2023 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

## Fotos zur Einrichtung



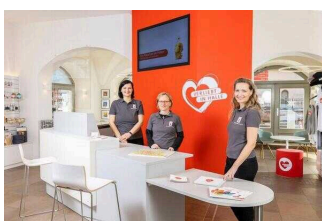
Die offen stehende Tür lädt zu einem Besuch der Tourist-Information ein.

©Udo Rheinländer



Marktschlösschen mit Tourist-Information Halle (Saale)

© Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH



Team der Tourist-Information Halle (Saale)

© Thomas Ziegler, Stadt Halle (Saale)

## Parken

### Parkplatz

Es ist kein betriebseigener Parkplatz vorhanden.

Parkplätze für Menschen mit Behinderung befinden sich mehr als 200 m entfernt von der Tourist-Information. Ein einzelner, gekennzeichnete Stellplatz findet sich im Bereich Hansering – Einmündung Rathausstraße (Entfernung 300 m). In 400 m ist eine Tiefgarage, am Hansering 21, vorhanden.

## Straßenbahnhaltestellen auf dem Marktplatz



Straßenbahnhaltestelle:  
Blick vom der  
Straßenbahnhalte  
Bahnsteig D auf den  
gegenüberliegenden  
Bahnsteig C.  
Links im Bild – die  
Marienkirche.

©Udo Rheinländer



Die Breite der  
Bewegungsfläche  
entlang des  
Bahnsteiges C beträgt  
332 cm.

©Udo Rheinländer



Sitzgelegenheit im  
Fahrgastunterstand

©Udo Rheinländer



Blindenleitsystem  
im Bahnsteigbereich:  
– visuell  
kontrastierend sind  
die Bodenindikatoren  
nicht, – die  
Bodenindikatoren  
sind taktil erfassbar.

©Udo Rheinländer



Die  
Straßenbahnhaltestelle  
ist bildhaft  
gekennzeichnet. Über  
diese Säule erfolgen  
auch akustische  
Informationen.  
Die Informationen  
auf dem Schild  
zu den Linien der  
Straßenbahnen  
können sich  
entsprechend der  
Verkehrssituation  
auch verändern.

©Udo Rheinländer



Schriftliche  
Informationen zu  
den entsprechenden  
Straßenbahnen an  
der Haltestelle in dem  
Fahrgastunterstand  
(analog im Bahnsteig  
D).

©Udo Rheinländer



Schriftliche Informationen zu den entsprechenden Straßenbahnen an der Haltestelle in dem Fahrgastunterstand (analog im Bahnsteig D).

©Udo Rheinländer



Blick vom Bahnsteig C auf den Bahnsteig D. Im Hintergrund ist das "Marktschlößchen" zu sehen. Hier befindet sich die Tourist-Information (Eingang Erdgeschoss zweite von rechts).

©Udo Rheinländer



Die Breite der Bewegungsfläche entlang des Bahnsteiges D beträgt 321 cm.

©Udo Rheinländer



Sitzgelegenheit im Fahrgastunterstand

©Udo Rheinländer



Blindenleitsystem im Bahnsteigbereich: – visuell kontrastierend sind die Bodenindikatoren nicht, – die Bodenindikatoren sind taktil erfassbar.

©Udo Rheinländer



Telefon – "Zelle" integriert im Fahrgastunterstand auf Bahnsteig D (analog auch auf Bahnsteig C).

©Udo Rheinländer



Visuelle Anzeige zu den Abfahrtszeiten der unterschiedlichen Linien auf Bahnsteig D einschließlich Fließtext zu besonderen Informationen (analog auch auf Bahnsteig C).

©Udo Rheinländer



Allgemeine Information auf dem Bahnsteig D.

©Udo Rheinländer



Die Straßenbahnhaltestelle ist bildhaft gekennzeichnet. Über diese Säule erfolgen auch akustische Informationen. Die Informationen auf dem Schild zu den Linien der Straßenbahnen können sich entsprechend der Verkehrssituation auch verändern.

©Udo Rheinländer

---

Es gibt eine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 50 m

Breite der Bewegungsfläche entlang des Bahn-/Bussteigs/Schiffsanlegers: 326 cm

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Haltestellen befinden sich in der Nähe der Tourist-information. Die Entfernung zum Eingang Tourist-Information von 50 m ist ein gemittelter Wert von den zwei Haltestellen. Dabei wurde bei der Wegeführung die Lage der abgesenkten Borde mit berücksichtigt. Die Bahnsteige liegen 20 cm über den Schienenköpfen.

## Eingang

### Eingangsbereich



Links im Foto mit kunstvollem Tor ist der heutige Zugang zur Tourist-Information zu sehen. Rechts war der ehemalige Zugang.

©Udo Rheinländer



Blick auf den heutigen Eingangsbereich. Die beiden Türflügel des kunstvollen Tores sind parallel zu den Wänden nach innen geöffnet. Ein Türflügel zum neuen Raum der Tourist-Info ist für die Kunden einladend geöffnet. Der kleinere Türflügel links daneben wird

---

Der Eingang / Zugang ins Gebäude ist stufenlos möglich.

Eingangstür

Lichte Breite des Durchgangs: 141 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 141 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 400 cm

Höhe der Türschwelle: 2,5 cm

Anmerkungen für den Gast: Der kleinere Türflügel (60 cm breit) war zum Zeitpunkt der Rezertifizierung feststehend. Bei Bedarf wird er vom Personal geöffnet. Die lichte Breite des breiteren Türflügels wird durch eine Metalltür parallel zur Wand eingeschränkt. Der ständig zu öffnende Türflügel (für Läufer) hat eine lichte Breite von 81 cm und ist leichtgängig zu betätigen.

## Von den Haltestellen der Straßenbahnen zum Eingang Tourist-Information

---



Den Bahnsteig C entlang in Richtung "Marktschlößchen" gehen/fahren, rechts abbiegen, die Talamtstraße mit den Straßenbahngleisen überqueren und parallel zur Gebäudefront weiterlaufen/-fahren. In Höhe des Eingangs links abbiegen.

©Udo Rheinländer



Querung der Talamtstraße mit Gleisanlagen. Der abgesenkte Bord befindet sich links außerhalb des Bildes. Kurz vor dem Ende des Gebäudes liegt der Eingang zur Tourist-Info.

©Udo Rheinländer



Den Bahnsteig D entlang in Richtung "Marktschlößchen" bis in Höhe Abfallbehälter gehen/fahren.

©Udo Rheinländer



Vor oder hinter dem großen Abfallbehälter halbrechts abbiegen. Der Eingang ist sehr gut zu erkennen.

©Udo Rheinländer



Das Ziel ist gleich erreicht.

©Udo Rheinländer



Wir stehen vor der Tourist-Info. Die Tür ist geöffnet. Wir brauchen nur noch die Tourist-Info betreten. Der Komponist Georg-Friedrich Händel erwartet die Besucher.

©Udo Rheinländer

---

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 50 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Die lichte Breite des Weges ist durch Ausstattungsgegenstände eingeschränkt.

Die lichte Breite des Weges beträgt trotz vorhandener Ausstattungsgegenstände mindestens: 220 cm

Maximale Längsneigung des Weges: 3 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 6 m.

Anmerkungen für den Gast: Zu 201.102: Die Länge des Weges ist ein Mittelwert. Der Weg vom Bahnsteig C beträgt ca. 70 m (die 70 m sind bedingt durch die Lage der abgesenkten Borde auf dem Weg zum Eingang), der Weg vom Bahnsteig D beträgt 30 m.

# Kundenraum

## Kundenraum

---



So werden die Gäste begrüßt.

©Udo Rheinländer



Der Blick geradeaus vom Eingang in den Kundenraum.

©Udo Rheinländer



Ein Linksschwenk und man sieht den Tresen. Und viele weitere Angebote.

©Udo Rheinländer



Angebot

©Udo Rheinländer



Angebot

©Udo Rheinländer



Sitzgelegenheit für die Kunden.

©Udo Rheinländer



Blick aus dem Kundenraum durch eine Wandöffnung in den Verkaufsraum Halloren Schokoladenfabrik.

©Udo Rheinländer



Durchgang (rechte Seite des Bildes) aus dem Kundenraum zum Verkaufsraum Halloren Schokoladenfabrik.

©Udo Rheinländer

---

### Tür zum Raum

Lichte Breite des Durchgangs: 141 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 2,5 cm

Anmerkungen für den Gast: Zu 206.103 In der Regel ist nur ein Türflügel in Nutzung. Die lichte Breite beträgt dann 102 cm.

BREITE des Raums: 4 m

TIEFE des Raums: 12 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 96 cm

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: zu 109.201 Es gibt mehrere (schmale) Durchgänge von unterschiedlicher Breite. Die Breiten variieren von 106 cm, 109 cm, 115 cm, 142 cm, 144 cm, 154 cm bis zu 201 cm.

## Schalter

### Tresen/Kasse

---



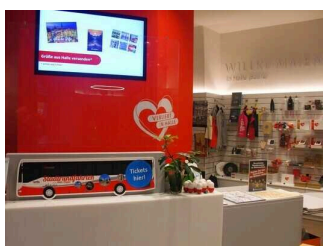
Blick auf den rechten Anfang des Tresens. Die Staffelung der Höhen ist zu sehen. Ganz rechts im Bild ist der unterfahrbare Teil des Tresens erkennbar (Pfeil).

©Udo Rheinländer



Das ist der unterfahrbare Teil des Tresens. Die Oberkante der Platte liegt bei 73 cm – erforderliche Beinfreiheit beträgt mindestens 67 cm.

©Udo Rheinländer



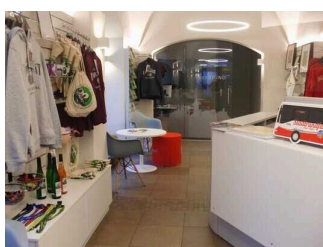
Der Tresen liegt immer vor der roten Bekleidung. Rechts ist die Staffelung der Höhen noch zu sehen.

©Udo Rheinländer



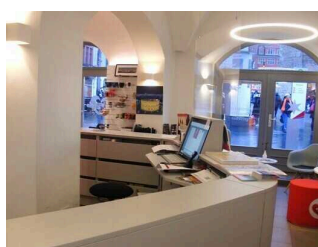
Fortsetzung des Tresens bezogen auf den Beginn des unterfahrbaren Tresenbereiches.

©Udo Rheinländer



Es geht auf das Ende des Tresens zu. Im Hintergrund (volle Verglasung) ist der Beratungsraum zu sehen.

©Udo Rheinländer



Das ist das linke Ende des Tresens.

©Udo Rheinländer





Der Kunde kann seinen Obolus im Display erkennen.

©Udo Rheinländer

---

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 250 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 200 cm

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 100 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 73 cm hoch.

Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: zu 105.108 Die Vorderkante (Seite des Kunden) des Tresens ist ca. 9,00 m lang. Der Tresen hat die Form eines gestreckten Hufeisens. Er umschließt fast ganz einen mittleren fensterlosen Funktionsraum einschließlich Tragkonstruktion. Dadurch entsteht für den Kundenraum ein Rundlauf. An einem Ende des Tresens wird die Höhe des Tresens auf 89 cm gesenkt. Hier schließt sich auch der unterfahrbare Bereich des Tresens für Benutzer eines Standard-Rollstuhls an. Die Oberkante von 73 cm entspricht einer gängigen Tischhöhe.

## Gang von der Eingangstür zum Tresen/zur Kasse

---



Gang von der Eingangstür zum Tresen/zur Kasse

©Udo Rheinländer



Gang von der Eingangstür zum Tresen/zur Kasse

©Udo Rheinländer



Gang von der Eingangstür zum Tresen/zur Kasse

©Udo Rheinländer



Gang von der Eingangstür zum Tresen/zur Kasse

©Udo Rheinländer

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 4 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 250 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

## Hilfsmittel

### Alarm/Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Andere Hilfsmittel,

Andere angebotene Hilfsmittel: abgesenkter Counter, Multimedia

Es werden Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.

## Führungen

### Führungen

Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für Rollstuhlfahrer angeboten.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Rollstuhlfahrer an jeder Führung teilnehmen können.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.

Die gesamte Route der Führung ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar.